



Protokoll der a.o. GV vom 22. August 2012, Bongert, Bonaduz

Diverses

Der Vorstand ist nebst Tois, welcher in den Ferien weilt, vollständig anwesend.

Zusätzlich haben sich zwölf weitere Jumas zur a.o. GV eingefunden.

Die Anzahl Stimmberechtigten liegt demnach bei 18 Personen, das absolute Mehr bei zehn Stimmen.

Begrüssung

Ari begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Sitzung.

Einleitung

Um die Mitglieder nicht zu sehr zu beeinflussen, wird die Einleitung relativ kurz gehalten.

Ari und Moschtli erläutern kurz die momentane Situation und geben bei der Gelegenheit auch das Ergebnis des BonAirs bekannt.

In der anschliessenden Diskussion soll entschieden werden, ob in Zukunft ein BonAir oder ein Bonarock stattfindet. Beides zusammen am gleichen Tag steht aus Stimmungs- und Aufwandsgründen gar nicht erst zur Diskussion. Auch die Durchführung beider Events an verschiedenen Daten wird aufgrund des Planungsaufwands und diverser Probleme wie beispielsweise das Sponsoring eher ablehnend betrachtet, aber nicht ausgeschlossen.

Diskussion

Let's fetz sprach Fetz und los ging's.

Die Mitglieder sind mit den Meinungen etwas zurückhaltend.

Kört: „Miar isch das egal, i han eh liaber Party i minem Bett“ 😊

Dömel erachtet das BonAir als Resultat der Weiterentwicklung/Verjüngung innerhalb der Juma.

Tina und Moschtli finden, dass sich der anfängliche Schock nach dem Aussetzen des Bonarocks etwas gelegt hat und stehen der Ablöse durch das BonAir nicht mehr so skeptisch gegenüber.

Als grösster Negativpunkt des BonAirs wird das Wetter genannt. Ein Zelt wäre der Atmosphäre nicht sehr förderlich, weshalb ein Verschiebedatum angestrebt wird. Ob dies möglich wäre, müsste im Verlaufe der Planung abgeklärt werden.

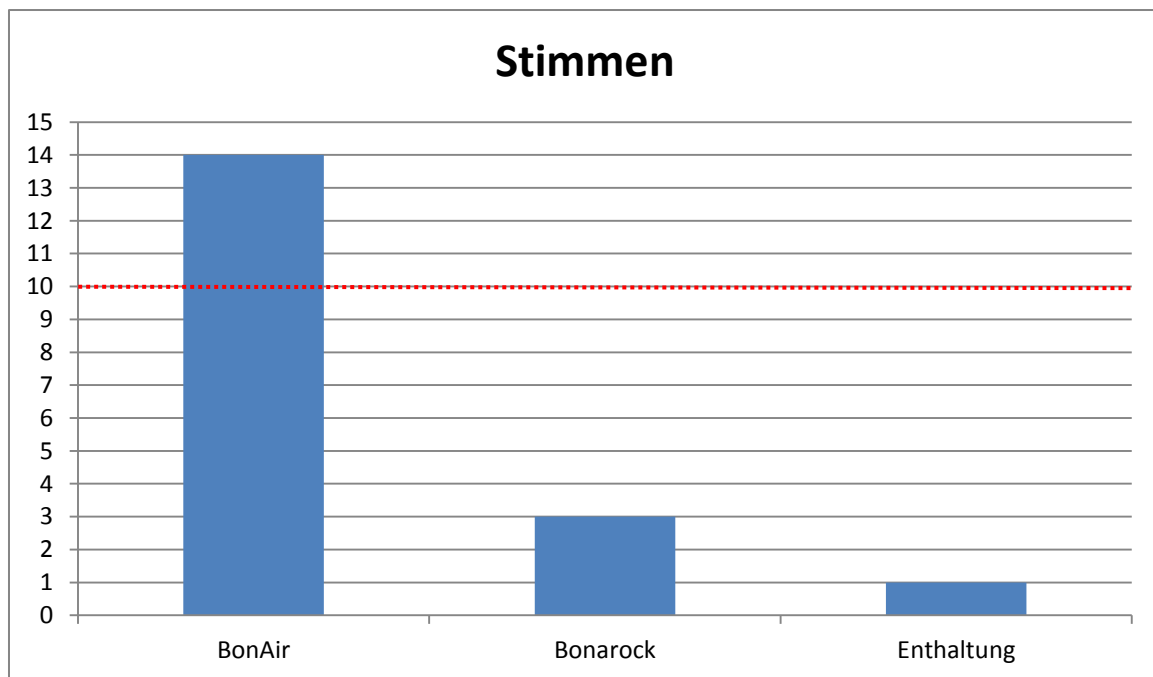
Dan gibt zu bedenken, dass wir uns nicht vom Gefühl leiten lassen sollen, wonach wir dem Dorf einen Event schuldig seien. Piarli findet zudem, dass ihm das Bonarock nicht zuletzt musikalisch einfach mehr zusagen würde. Mehrere Mitglieder teilen diese Meinung. Nicht zuletzt deshalb wollen mehrere Mitglieder das BonAir etwas grösser gestalten.

Silvan fragt wie es mit dem Bonater in Zukunft weitergehen wird. Denn wenn das Theater ausfallen würde, hätte man wieder Platz für einen Event und man könnte allenfalls ein BonAir und ein Bonarock durchführen. Ari teilt mit, dass das Theater keineswegs gestorben sei und dass man im 2013 zuversichtlich ist, wieder ein Bonater durchzuführen.



Abstimmung

Da weitere Meinungsäusserungen ausbleiben, kommt es zur Abstimmung. Dabei geht es darum, ob in Zukunft ein Bonarock oder ein BonAir stattfindet. Carolin meldet sich quasi freiwillig als Stimmzählerin.



Entsprechend der Abstimmung wird in Zukunft ein BonAir veranstaltet.

Der Entscheid hat auch für die Zukunft bestand, nach dem BonAir 2013 wird also nicht wieder automatisch eine a.o. GV stattfinden.

Nächste Sitzung (GV)

Freitag, 7. Dezember 2012, 19:00 Uhr im Bongert

(falls nicht vorgängig anders angegeben)